

Sofortmaßnahmen im Notfall

Es passiert immer wieder, dass eine Ratte sich plötzlich völlig anders verhält, als wir es von ihr gewohnt sind. Die Ursache hierfür kann eine akute Erkrankung oder Verletzung sein.

Da sich im Laufe der Rattenhaltung bei jedem früher oder später mal ein Notfall einstellt, ist es extrem wichtig, sich diese Hinweise in Ruhe durchzulesen und zu verinnerlichen, damit im Notfall schnell und effektiv gehandelt werden kann und keine kostbare Zeit verloren geht.

VOR einem Notfall:

Wie kann ich möglichst schnell den diensthabenden Not-Tierarzt finden?

- Tel-Nr. des Haus-Tierarztes gut sichtbar am Rattendomizil oder in der Nähe aufhängen (auf dem AB eines fast jeden Tierarztes befindet sich eine Ansage, wer im Notfall zuständig ist)
- Website des Haus-Tierarztes und der nächstgelegenen Tier-Klinik als Lesezeichen auf dem Computer abspeichern
- Wegbeschreibungen ggf. im Navi einspeichern
- Busverbindungen/Nachtfahrplan ausdrucken und griffbereit platzieren

Was kann ich noch vorsorglich unternehmen?

1. Notfall-Apotheke zusammenstellen (unter Rücksprache mit einem Tierarzt):

- Schmerzmittel
- Notfall-Tropfen (Bachblüten: Rescue)
- Traumeel/Heel-Tabletten
- Weleda-Arnika-Salbe 10 %
- Bepanthen Wund- und Heilsalbe
- Bird Bene Bac-Gel

2. Notfall-Kasse einrichten, in die z.B. jeden Monat ein fester Betrag eingezahlt wird:

Da die Kosten für einen Tierarzt-Besuch leicht unterschätzt werden und dennoch im dringenden Fall ein Tierarzt-Besuch unvermeidbar ist, empfiehlt es sich, bereits vorsorglich abzuklären, wie mit den Kosten umgegangen wird. Eine Notfall-Kasse hat sich bewährt, in die je nach finanziellen Möglichkeiten pro Monat ein bestimmter Betrag eingezahlt wird. Auch sollte der Transport zum Tierarzt vorher abgeklärt werden, denn oft passieren Notfälle auch nachts oder am Wochenende. In jedem Fall muss dafür gesorgt werden, dass im Notfall nicht erst noch darüber diskutiert wird, ob und wie nun das kranke Tier zum Tierarzt gebracht werden kann. EIN KRANKES TIER GEHÖRT ZUM TIERARZT, egal, ob es Umstände bereitet, man am nächsten morgen zur Schule/Arbeit muss oder der nächste Not-Tierarzt weit entfernt ist.

Woran erkenne ich, dass es meiner Ratte nicht gut geht?

- sie sitzt mit gestäubtem Fell herum
- sie reagiert nicht auf Ansprache
- sie humpelt oder belastet ein Gliedmaß nicht
- sie würgt
- sie dreht sich im Kreis
- sie blutet aus einer Körperöffnung
- sie läuft "hochbeinig"
- sie hat Atemnot (Schnappatmung, Flankenatmung)

IM akuten Notfall:

1. Tier vorsichtig untersuchen, um zu sehen, welche äusserlichen Veränderungen eingetreten sind (Wunden, Kratzer, Beulen, kahle Stellen, Krusten/Schorf usw)
2. Tierarzt anrufen, Sachlage schildern:
 - was ist passiert
 - wie verhält sich das Tier
 - wie sieht es aus
3. Den Tierarzt fragen, welche Erste-Hilfe-Maßnahme ergriffen werden können (dabei erwähnen, welche Medikamente im Haus sind)
4. Sich anmelden, ankündigen, wann man ungefähr die Praxis erreicht
5. Auf schnellsten Weg zum Tierarzt fahren!!!
6. Nicht selbst mit der Medikation herum probieren! Nur ein Tierarzt kann einschätzen, welches Medikament in welchem Fall notwendig ist!